

Montageanleitung

installation manual

CONWELL Regenbrausekopf | Rain Showerhead
mit Sicherheitsventil | with safety valve

rund | eckig | verchromt | DN15
zur Wand- und Deckenmontage

round | square | chrome-plated | DN15
for wall or ceiling mounting



passend für | suitable for

CONH1413X000XX0

Wichtige Informationen

LESEN SIE DIE BEIGELEGTEN SICHERHEITS-HINWEISE UNBEDINGT VOR INSTALLATION UND INBETRIEBAHME DES SYSTEMS / PRODUKTS.

FEHLINSTALLATIONEN KÖNNEN FUNKTIONSSTÖRUNGEN UND SCHÄDEN VERURSACHEN SOWIE ZUR GEFAHR FÜR BENUTZER UND FACHHANDWERKER WERDEN.

FÜR UNSACHGEMÄSSE BEDIENUNG UND NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG ÜBERNIMMT DER HERSTELLER KEINE GEWÄHRLEISTUNG.

Elektrische Verdrahtungen und Installationen sind von einer Elektrofachkraft gemäß DIN VDE 105-100 durchzuführen.

Leitungen nur an vorgegebenen Positionen einführen. Gewährleistungsübernahme nur bei Verwendung der vorgegebenen Leitungstypen.

Bei Montage von zentralen Steuereinheiten VDE 100-701 beachten.

- | Münzautomaten in einem spritzwassergeschützten Vorraum einbauen
- | Steuerschränke in Trockenraum montieren

Bei Wassertemperaturen von über 45 °C besteht Verbrühungsgefahr!

Das Arbeitsblatt DVGW W551 ist zu beachten!

Zur Vermeidung von Beschädigungen an Funktionsbauteilen, Funktionsstörungen sowie Wasserschäden, Betriebsdrücke gemäß vorgegebener technischer Daten einhalten.

Wasserzufuhr vor Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten unterbrechen.

Vor und nach Montage Leitungen, gemäß DIN EN 806-4 bzw ZVSHK-Merkblatt „Spülen, Desinfizieren und Inbetriebnahme von Trinkwasserinstallationen“, spülen.

Produkt in frostfreier, trockener Umgebung lagern.

Befestigungsmaterial im Lieferumfang auf Verwendbarkeit für aktuelle Wandbeschaffenheit prüfen.

Nur Befestigungsschrauben aus nichtrostendem Stahl einsetzen.

Wartungs- und Instandhaltungsverpflichtung gemäß VDI/DVGW 6023 bzw. DIN EN 806-5 beachten.

Bei vorübergehender Stilllegung von Armaturen oder anderen wasserführenden Bauteilen, DIN 1988-200 bzw. VDI/DVGW 6023 beachten.

Kleinteile, wie zum Beispiel Schrauben, Dichtungen oder andere aus Metall oder Kunststoff bestehende Teile, nicht in den Körper einführen oder verschlucken! Dies kann zu gesundheitlichen Schäden, bis zu lebensbedrohenden Situationen, führen!

Vor der Reinigung von Bauteilen unbedingt die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels lesen! Vor der Anwendung des Reinigers Rücksprache mit qualifizierter Fachkraft halten.

Wasserführende Abschnitte von Bauteilen sind stets nur mit Wasser zu betreiben! Öle oder andere Flüssigkeiten sind für den Betrieb nicht geeignet und können zu Beschädigungen und Funktionsausfall des Bauteils führen.

Die Verwendung CONTI+ fremder Ersatzteile kann zu Beschädigungen des Bauteils führen und bedingt ein unmittelbares Erlöschen der Gewährleistung.



Batterien nicht in den Hausmüll geben. Verpflichtung zur Rückgabe an kommunalen Sammelstellen oder Handel.

Important

BE SURE TO READ THE ATTACHED SAFETY INSTRUCTIONS BEFORE INSTALLING AND COMMISSIONING THE SYSTEM / PRODUCT.

INCORRECT INSTALLATION CAN CAUSE MALFUNCTIONS AND DAMAGE AND BECOME A DANGER FOR THE USER AND SPECIALIST CRAFTSMEN.

THE MANUFACTURER DOES NOT ASSUME ANY WARRANTY FOR IMPROPER OPERATION AND IMPROPER USE.

Electrical wiring and installations must be carried out by a qualified electrician in accordance with DIN VDE 105-100.

Only insert cables at specified positions. Assumption of warranty only if the specified cable types are used.

Observe VDE 100-701 when installing central control units.

- | Install coin-operated machines in a splash-proof vestibule
- | Installation of control cabinets in drying room

At water temperatures above 45 °C there is a risk of scalding!

The worksheet DVGW W551 must be observed!

To avoid damage to functional components, malfunctions and water damage, comply with operating pressures in accordance with specified technical data.

Disconnect the water supply before assembly and disassembly of water-bearing components and fittings.

Before and after installation, flush pipes in accordance with DIN EN 806-4 or ZVSHK leaflet "Flushing, disinfecting and commissioning of drinking water installations".

Store product in a frost-free, dry environment.

Check the fixing material in the scope of delivery for usability for current wall condition. Only use stainless steel fixing screws.

Observe maintenance and repair obligations in accordance with VDI/DVGW 6023 or DIN EN 806-5.

Observe DIN 1988-200 or VDI/DVGW 6023 when temporarily shutting down valves or other water-bearing components.

Do not insert or swallow small parts such as screws, seals or other metal or plastic parts into the body! This can lead to health damage, even life-threatening situations!

Before cleaning components, always read the instructions for use of the cleaning agent! Consult a qualified specialist before using the cleaner.

Water-carrying sections of components must always be operated with water only! Oil or other liquids are not suitable for operation and can lead to damage and malfunction of the component.

The use of CONTI+ spare parts from other manufacturers may result in damage to the component and will void the warranty immediately.



Do not dispose of batteries in household waste.
Obligation to return to municipal collection points or trade.

Montage | DE

ACHTUNG: BITTE VOR GEBRAUCH LESEN!

Ihr neuer Duschkopf ist aus Edelstahl, einem hygienischen Material, dass im Wasser keine Spuren von Chrom oder Zink hinterlässt.

Außerdem zeichnet sich der rostfreie Stahl durch Langlebigkeit und seine charakteristische Oberfläche aus, die auch nach langer Zeit unverändert bleibt.

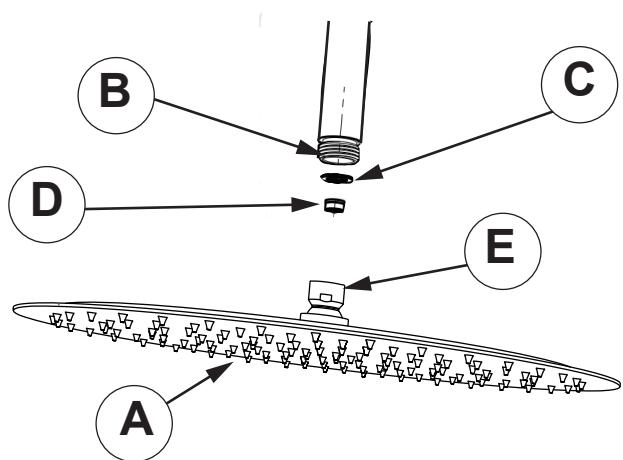
Die Armaturen und Rohrleitungen eines jeden Produkts werden vor ihrer Installation nach den anerkannten Normen und Richtlinien geprüft und gespült.

Installieren Sie immer die mitgelieferte Filterdichtung zwischen dem Duschkopf und dem Hydrauliksystem. Wir empfehlen auch die Verwendung eines Filters zwischen Wandanschluss und Duschkopf, um Verunreinigungen zu vermeiden, die das Produkt irreparabel beschädigen könnten.

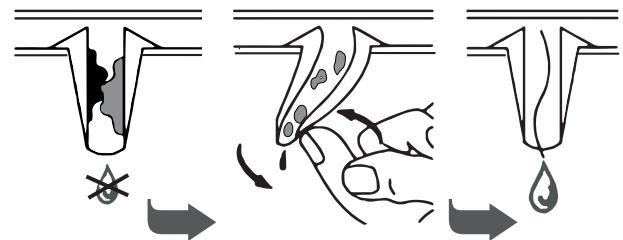
Dieser Duschkopf sollte nur bis zu einem maximalen Wasserdruck von 2 bar installiert werden. Falls ein höherer Druck ansteht, ist der mitgelieferte Durchflussbegrenzer (**D**) vor dem Anbringen des Duschkopfs einzusetzen. Der Duschkopf könnte sonst durch Druckstöße beschädigt werden, die auftreten, wenn die Strömung des Wassers im Inneren der Wasserzuleitung bzw. eines geschlossenen Systems abrupt beschleunigt wird.

Für eine korrekte Installation Ihres Duschkopfes lesen und befolgen Sie sorgfältig die unten stehenden Anweisungen.

1. Schrauben Sie den Brausekopf (**A**) an den Brausearm (**B**) und achten Sie darauf, zuerst den Filter (**C**) und den Durchflussregler (**D**) zwischen den Elementen **A** und **B** zu installieren
2. Überprüfen Sie die Dichtheit der Installation.
3. Verwenden Sie das Kugelgelenk (**E**), um den Wasserstrahl auszurichten.



Ihr Duschkopf ist mit Silikondüsen ausgestattet, die bei normalem Gebrauch durch Kalk verstopft werden können: Führen Sie für eine ordnungsgemäße Reinigung mit Ihrem Finger durch sanfte rotierende Bewegung der verstopften Düse aus, um alle Verunreinigungen zu entfernen. Bei häufigem Gebrauch empfehlen wir eine monatliche Grundreinigung.



Alle unsere Duschköpfe sind mit einem Durchflussbegrenzer und einer sturzsicheren Filterdichtung ausgestattet. Sie sind bereits im Produkt eingefügt.

Das SICHERHEITSVENTIL wird auf den Brausekopf aufgebracht, um die mechanische Integrität des Produkts zu gewährleisten, Verformungen oder Brüche zu vermeiden und eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

Obwohl die besten technischen und mechanischen Technologien und ein sehr widerstandsfähiges Material wie Edelstahl für die Herstellung dieser Produkte verwendet werden, müssen sie dennoch ständig und täglich gewartet werden. Normalerweise kann der Kopf durch schlechte Pflege und Reinigung des Produkts beschädigt werden.

Die mangelhafte Reinigung der Silikon-Antikalkdüsen durch die Endbenutzer ist die häufigste Ursache für Störungen am Produkt. Das SICHERHEITSVENTIL wird im Betrieb ausgelöst, wenn die Antikalkdüsen aus Silikon mit Kalk oder Sedimenten aus dem Wasser verstopft sind.

Im Duschkopf wird durch die Reduzierung des Querschnitts der Silikondüsen ein Rückstau erzeugt, der normalerweise eine Expansionskraft erzeugt. In diesem Moment öffnet sich das SICHERHEITSVENTIL und bewirkt, dass das Wasser vom oberen Teil des Duschkopfs abfließt und der Benutzer dazu verpflichtet wird, eine normale Wartung durchzuführen. Dieses System kann das Produkt auch vor Druckstößen schützen. Wenn das Produkt plötzlichen Druckänderungen ausgesetzt ist, öffnet das Ventil und verhindert eine Beschädigung des Produkts. Das SICHERHEITSVENTIL kann auch in Funktion gehen, wenn das Produkt manipuliert wird (Entfernen des Durchflussbegrenzers).

Durch die Reinigung des Produkts und das Wiedereinsetzen des SICHERHEITSVENTILS wird das Produkt wieder in den Ausgangszustand versetzt.

installation | EN

ATTENTION: PLEASE READ BEFORE CONTINUING !

Your new shower head is made of Stainless Steel, a hygienic material which does not release the water traces of chromium or zinc.

Moreover, the Stainless Steel is characterised by longevity and for its characteristic surface which remains unchanged in time.

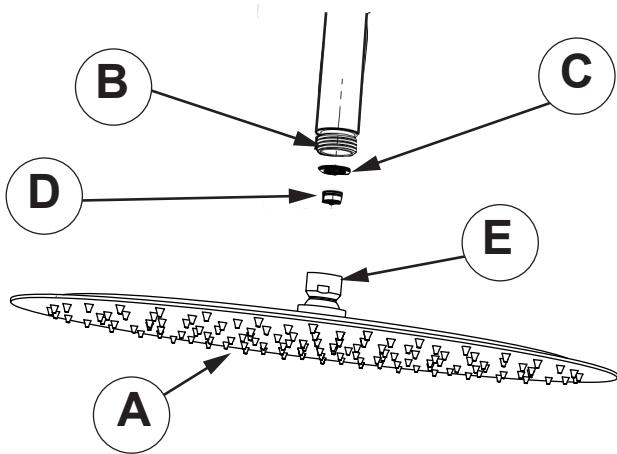
The faucet and plumbing must be inspected and rinsed according to the rules in force before the connection of each product, always install the filter gasket (supplied) between the shower head and the hydraulic system.

We also recommend a filter system upstream of the system to avoid impurities that could irreparably damage the product.

This shower head must be installed with a maximum pressure of 2 bar, in the case of higher pressure is necessary to use a flow restrictor (**D**) (supplied) that must be inserted before the fitting on the head. This shower head can be damaged by pressure surge, which occurs when the flow of water inside of a pipe or a closed lock accelerates abruptly.

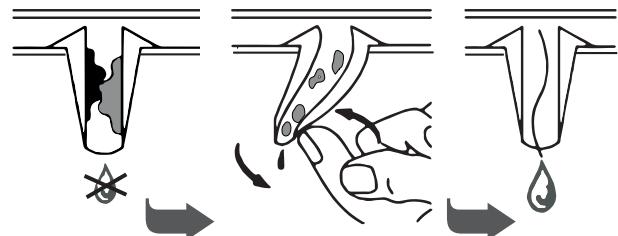
For a correct installation of the showerhead, read and follow carefully the instructions below.

1. Screw the showerhead (**A**) to the shower arm (**B**), paying attention to first install the filter (**C**) and the flow regulator (**D**) between elements **A** and **B**.
2. Check the hydraulic tightness of the product.
3. Use the ball joint (**E**), to direct the water flow as desired.



Your shower head is equipped with silicone nozzles that, during normal use may get clogged with limestone scales: for a proper cleaning perform with your finger a gentle rotatory nudging on the obstructed

nozzle in order to rid it of all impurities. In the case of a frequent use of it, we recommend a monthly basic cleaning.



All our shower heads are equipped with a flow limiter and anti-fall interlocking filter gasket, already inserted in the product.

SAFETY VALVE is applied to the shower head to guarantee mechanical integrity of the product avoiding deformations, breakages and ensuring greater durability.

Although the best technical and mechanical technologies and a very resistant material such as steel are used to build this products, they nonetheless require constant and daily maintenance.

Typically, the head can be damaged due to defective maintenance and cleaning of the product.

The defective cleaning of the silicone feeding nozzles by the end user is the cause of most of the non-conformities that we see for these products. SAFETY VALVE comes into operation when the silicone anti-scale nozzles are clogged with limescale or sediments in the water.

Inside the shower head a thrust-back pressure is created due to the reduction of the outlet holes, this normally generates an expansion force and at that moment SAFETY VALVE opens and makes the water drain from the upper part of the shower head obliging the user to carry out ordinary maintenance.

This system can also protect the product from the pressure surge, if the product undergoes sudden changes in pressure the valve opens and prevents damage to the product. SAFETY VALVE might go into operation also if the product is tampered with (removal of the flow limiter).

By cleaning the product and reinserting SAFETY VALVE, the product is returned to the initial conditions.

Reinigungshinweise | DE

Oberflächen

Die am häufigsten vorkommende Vergütungsschicht einer Sanitärarmatur ist die Chrom-Nickel-Oberfläche entsprechend den Anforderungen nach DIN EN248. Darüber hinaus werden als Oberflächenmaterialien Edelstahl, Kunststoffe einschließlich Pulver- und Nasslacken, eloxiertes Aluminium und galvanische Oberflächen verwendet.

Farbige, nichtmetallische Oberflächen sind grundsätzlich empfindlicher als metallische, insbesondere gegen Verkratzen. Vor Beginn der Reinigung ist es daher unbedingt erforderlich, die Art der zu reinigenden Oberfläche genau zu bestimmen.

Allgemeine Hinweise zur Reinigung und Pflege von Sanitärarmaturen und Accessoires

Um den Marktbedürfnissen hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden, bestehen moderne Sanitärprodukte heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen und stellen somit verschiedene Anforderungen an die zur Anwendung kommenden Reinigungsmittel und deren Inhaltsstoffe.

Reinigungsmittel und -hilfsmittel

Säuren sind als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von Kalkablagerungen unverzichtbar.

Bei Sanitärprodukten ist jedoch grundsätzlich zu beachten, dass

- nur die für den Anwendungsbereich bestimmten Reinigungsmittel eingesetzt werden.
- keine Reiniger verwendet werden, die Salzsäure, Ameisensäure oder Essigsäure enthalten, da diese schon bei einmaliger Anwendung zu erheblichen Schäden führen können.
- phosphorsäurehaltige Reiniger nicht uneingeschränkt anwendbar sind.
- keine chlorbleichlaugehaltigen Reiniger angewendet werden.
- das Mischen von Reinigungsmitteln generell nicht zulässig ist.
- die Verwendung abrasiv wirkender Reinigungsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, und Padschwämme, zu Schäden führen kann.
- vorzugsweise Reinigungstextilien verwendet werden, die möglichst wenig Partikel binden können. (Gewirkte Tücher sind eher geeignet als gewebte.)

Hinweis

Auch Rückstände von Körperpflegemitteln können Schäden verursachen und müssen unmittelbar nach Benutzung der Armaturen und Accessoires mit klarem, kaltem Wasser rückstandslos abgespült werden. Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Empfehlung zur Reinigung und Pflege

Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.

Generell ist zu beachten, dass

- die Reinigung bedarfsgerecht durchzuführen ist.
- Reinigungsdosierung und Einwirkdauer den objektspezifischen Erfordernissen anzupassen sind und das Reinigungsmittel nie länger als nötig einwirken darf.
- dem Aufbau von Verkalkungen durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen ist. Daher sollten nach dem Gebrauch Wassertropfen mit einem weichen Tuch oder Fensterleder abgewischt werden.
- vorhandene Kalkablagerungen ggf. durch direkten Reinigungsmittelauftrag zu entfernen sind.
- bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Sanitärarmaturen und Accessoires, sondern auf das Reinigungstextil (Tuch/Schwamm) aufzusprühen und damit die Reinigung durchzuführen ist, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten usw. der Armatur und Accessoires eindringen und Schäden verursachen können.
- Reinigungstextilien möglichst oft und gründlich ausgewaschen werden, sodass nur saubere Reinigungstextilien ohne Fremdpartikel verwendet werden. In Reinigungstextilien eingelagerte Partikel können zu Verkratzungen und Schädigungen von Oberflächen führen.
- nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um verbliebene Produktanhaltungen restlos zu entfernen.

Oberflächenschutz

Lackierte und galvanisierte Oberflächen sollten regelmäßig mit einem dünnen Schutzfilm versehen werden. Hierzu empfiehlt sich die Verwendung eines auf lackierte bzw. galvanisierte Oberflächen speziell abgestimmten Konservierungsmittels.

cleaning informations | EN

Surfaces

The most common coating of a sanitary fitting is the chrome-nickel surface finish according to DIN EN248, which is also used as surface materials such as stainless steel, plastics including powder and wet paint, anodised aluminium and galvanised surfaces.

Coloured, non-metallic surfaces are generally more sensitive than metallic surfaces, especially against scratches. Therefore, it is absolutely essential to determine the type of surface to be cleaned before cleaning.

General information on cleaning and care of sanitary fittings and accessories

In order to meet the market needs in terms of design and functionality, modern sanitary products today consist of very different materials and thus place different demands to the cleaning agents used and their ingredients.

cleaning agents and tools

Acids are indispensable as a component of cleaning agents for the removal of lime deposits.

For sanitary products, however, it is important to note that

- only the cleaning agents intended for the area of application are used.
- Do not use cleaners containing hydrochloric acid, formic acid or acetic acid, as they can cause considerable damage even after a single application.
- Phosphoric acid cleaning agents are not fully applicable.
- Do not use detergents containing chlorine bleach.
- the mixing of cleaning agents is generally not permitted.
- use of abrasive cleaning agents and equipment, such as unsuitable scouring agents and pad sponges, may cause damage.
- preferably cleaning textiles are used which bind as few particles as possible.

(Knitted towels are more suitable than woven.)

Tip

Residues of body care products can also cause damage and must be rinsed off immediately after using the fittings and accessories with clear, cold water without leaving any residue. Damage to surfaces that have already been damaged will progress as a result of the action of cleaning agents.

Recommendations for cleaning and care

The instructions for use issued by the cleaning agent manufacturers must be strictly followed.

Generally, it should be noted that

- cleaning must be carried out as required.
- the detergent dosage and duration of action must be adapted to the object-specific requirements and the detergent must never be allowed to work longer than necessary.
- the build-up of calcification must be prevented by regular cleaning. Water droplets should therefore be wiped off with a soft cloth or chamois leather after use.
- any limescale deposits must be removed by direct application of detergent if necessary.
- in the case of spray cleaning, do not spray the cleaning solution on the sanitary fittings and accessories, but on the cleaning textile (cloth/sponge) and thus the cleaning is to be carried out, as the spray mist can penetrate into openings and cracks etc. of the fitting and accessories and cause damage.
- Wash cleaning textiles as often and thoroughly as possible so that only clean cleaning textiles without foreign particles are used. Particles deposited in cleaning textiles can lead to scratches and damage to surfaces.
- after cleaning, rinse thoroughly with clear water to remove any remaining product buildup.

surface protection

Lacquered and galvanized surfaces should be provided with a thin protective film on a regular basis. The use of a preservative specially formulated for lacquered or galvanised surfaces is recommended.

Conti Sanitärarmaturen GmbH
Hauptstraße 98
D-35435 Wettenberg
Tel. +49 641 98221 0
Fax. +49 641 98221 50
info@conti.plus
www.conti.plus